

Dr. med. Christoph Bobrowski

Dr. Christoph Bobrowski ist seit September 2018 Chefarzt der Klinik für Akutgeriatrie und Frührehabilitation. Er ist Facharzt für Innere Medizin mit den Zusatzbezeichnungen Geriatrie, Palliativmedizin, Diabetologie, Ärztliches Qualitätsmanagement und Medizinische Informatik.

Der gebürtige Hamburger studierte zunächst Informatik an der Universität Hamburg und der University of Toronto. Zurück in Deutschland, leistete er seinen Zivildienst in Hamburg in der mobilen Altenpflege – was die Basis für seinen Wechsel in die Medizin war. Nach dem Medizinstudium in Hamburg wurde er mit einer Arbeit über die Schmerzverarbeitung im Gehirn zum Dr. med. promoviert.

Seine Weiterbildung zum Facharzt für Innere Medizin hat er am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf absolviert. Weitere Stationen waren die Universitätsmedizin Greifswald, das MVZ Endokrinologikum in Hamburg sowie zwei Asklepios-Häuser in Hamburg. Vor dem Wechsel nach Kassel war er als leitender Oberarzt und später als kommissarischer Chefarzt in der Klinik für Akutgeriatrie und Frührehabilitation der Helios Kliniken Schwerin tätig.

Gefragt, wie er die klinische Geriatrie im Krankenhaus charakterisieren würde, weist Dr. Bobrowski darauf hin, dass man in der Geriatrie immer gleichzeitig die akute Medizin des älteren Menschen und eine Frührehabilitation betreibt. Die Frührehabilitation sei zwar ein wesentlicher Bestandteil der Geriatrie im Krankenhaus, aber nicht der einzige. In der Geriatrie versuche man nämlich, möglichst viele Dimensionen der Erkrankungen und der Funktionseinschränkungen der älteren Menschen zu erfassen und zu therapieren. Wobei „therapieren“ im Wortsinn ja vor allem „begleiten“ heiße – und zwar nicht aus beliebiger und subjektiver Betroffenheit, sondern im Verständnis des alternden Menschen, seiner Krankheiten und seines Gesamtzustandes.

Dr. Bobrowski: „In der Geriatrie ist unser gemeinsames Ziel, für den alternden Menschen so viel Selbstständigkeit wie möglich zu erhalten oder wieder herzustellen.“ Und das ginge nur mit vereinten Kräften und einem gemeinsamen Selbstverständnis: „Qualität ist eine Teamleistung“, so der Chefarzt.

